

# Technisches Datenblatt

## ExaktoPUR WM-Siegel

**2-komponentige, lösemittelfreie, glänzende, hoch chemikalien- und weichmacherbeständige Versiegelung für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich.**

- ✓ lösemittelfrei
- ✓ kratzfest
- ✓ lichtecht und wetterbeständig
- ✓ weichmacher- und alterungsschutzmittelbeständig

### Produkteigenschaften / Anwendung

ExaktoPUR WM-Siegel ist ein lösemittelfreier, nicht gefüllter und nicht pigmentierter 2-Komponenten-Reaktionskunststoff auf Basis von Asparaginsäureestern. Das Produkt wird im Innen- und Aussenbereich in Schichtstärken zwischen 0,15 mm und 0,3 mm für Flächen mit mittlerer mechanischer und hoher chemischer Belastung, bei denen besonderer Wert auf gute Kratzbeständigkeit, Lichtechtheit und / oder Wetterbeständigkeit gelegt wird, verwendet. Aufgrund seiner extrem hohen Chemikalienbeständigkeit sowie seiner Beständigkeit gegen Weichmacher und Alterungsschutzmittel wird ExaktoPUR WM-Siegel hauptsächlich als Versiegelung für industrielle und dekorative Bodenbeschichtungssysteme wie beispielsweise in Autohäusern und Garagen eingesetzt.

Die mit ExaktoPUR WM-Siegel hergestellten Versiegelungen sind zähhart und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit und eine gute Kratzbeständigkeit aus. Durch die Versiegelung werden die Farben des Dekorbelages optisch gehoben und wirken dadurch um ein Vielfaches intensiver und kräftiger.

Polyurethane dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung. Aufgrund der Durchlässigkeit von Kunststoffen gegenüber UV-Strahlung muss bei lichtstabilen Beschichtungssystemen auch die sichtbare farbige Systemkomponente diese Eigenschaft besitzen.

### Verarbeitung

#### Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, griffig, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Versiegelung erfolgt innerhalb der Überarbeitungszeit auf eine frisch beschichtete Fläche.

#### Anmischen:

**Mischverhältnis nach Gewichtsteilen (A : B): 3 : 2**

**Mischverhältnis nach Volumen: 4 : 3**

Die Härterkomponente (B) genau abwägen und zur Harzkomponente (A) dazugeben. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäss umtopfen und nochmals gründlich durchmischen.

Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmässige, schlierenfreie Masse vorliegen. ExaktoPUR WM-Siegel darf nicht gefüllt oder mit Wasser verdünnt werden.

#### Verarbeitung / Aufbringen:

##### Verbrauch:

ca. 200 - 300 g / m<sup>2</sup> (glatte Untergründe)

ca. 400 - 500 g / m<sup>2</sup> (raue Untergründe)

Zur Versiegelung von glatten Flächen wird das Produkt auf die vorbereitete Fläche gegossen, mit einem Gummischieber verteilt und mit kurz- oder mittelflorigen Walzen, idealerweise mit Microfaser-Versiegelungsroller, gleichmässig im Kreuzgang aufgetragen. Wir empfehlen immer vom Licht weg zu arbeiten, um die Fläche während der Arbeiten beobachten und allfällige Fehlstellen sofort nachbessern zu können. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Bei grösseren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Ansatzspuren zu minimieren.

##### Temperaturen / Taupunkt:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegungs- und Aushärtungszeit zwischen 10 °C und 30 °C befinden. Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

##### Allgemeines:

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

Dieses Produkt ist nur für Kunden bestimmt, die über die erforderlichen Kenntnisse der Verarbeitung von Reaktionskunststoffen und der Einhaltung der entsprechenden Applikationslimiten verfügen. Die Regeln der Baukunst sind zu beachten.

#### Verarbeitungszeit (bei 50 % Luftfeuchtigkeit):

| +10 °C       | +20 °C       | +30 °C       |
|--------------|--------------|--------------|
| 30 - 40 Min. | 15 - 20 Min. | 10 - 14 Min. |

**Aushärtung:**

| Untergrundtemp.:         | +10 °C    | +20 °C  | +30 °C  |
|--------------------------|-----------|---------|---------|
| Überarbeitbar nach:      | 12 - 16 h | 4 - 6 h | 2 - 3 h |
| Max. Überarbeitungszeit: | 48 h      | 36 h    | 12 h    |
| Leicht belastbar nach:   | 2 d       | 24 h    | 12 h    |
| Voll belastbar nach:     | 10 d      | 7 d     | 3 d     |

**Sicherheit / Entsorgung**

GISCODE: PU 10

Die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

**Entsorgung:**

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden. Restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

**Produktdaten / Lieferform**

|  |
|--|
| <b>Farbe:</b><br>transparent   |
| <b>Lieferform:</b><br><b>Komp. A + B:</b><br>10 kg                    Palette 420 kg<br>5 kg                      Palette 350 kg |
| <b>Lagerung:</b><br>Mind. 12 Monate ab Produktionsdatum, in ungeöffneter Verpackung, trocken zwischen +15 °C und +25 °C          |

**Technische Daten**

|  |
|--|
| <b>Chemische Basis:</b><br>Asparaginsäureester   |
| <b>Dichte 23 °C, 50 % rel. LF:</b><br>ca. 1,09 g / cm <sup>3</sup>   |
| <b>Viskosität bei +25 °C (V03.1):</b><br>Komp. A: ca. 1100 – 1500 mPas<br>Komp. B: ca. 700 – 1000 mPas<br>Mischviskosität: ca. 2200 mPas |
| <b>Festkörpervolumen:</b><br>ca. 100 %   |
| <b>EU-Verordnung 2004/42/EG:</b><br>Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC (Grenzwert 2010)  |

**Mechanische / physikalische Eigenschaften**

|   |
|---|
| <b>Haftzugfestigkeit:</b><br>> Betonbruch |
| <b>Shore:</b><br>D 66 - 72                |

**Beständigkeit:**

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist ExaktoPUR WM-Siegel beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

**CE-Kennzeichnung**

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäisch Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäss Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die DIN EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrich-massen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fussbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunststoffbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Die DIN EN 1504-2: 2004 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an hydrophobierende Imprägnierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen, die für den Oberflächenschutz von Beton eingesetzt werden, fest. Bei Bodenbelagssystemen, die wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen zusätzlich die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

**Datenbasis:**

Die Ermittlung sämtlicher angegebener Daten und Verarbeitungshinweise beruht auf Labortests. In der Praxis gemessene Werte können aufgrund von Einflüssen ausserhalb unseres Einflussbereiches davon abweichen.

**Rechtsgrundlage:**

Die gemachten Angaben sowie die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, bei sachgerechter Lagerung und Anwendung. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und von der Norm abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder einer Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese erhalten Sie auf [www.paulmaendli-ag.com](http://www.paulmaendli-ag.com). Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt.